

27.11. So./Do.

I. Adventsonntag / I. Domenica di Avvento

Tag der Hauskirche / Celebrazione della liturgica domestica
Beginn des neuen Kirchenjahres - Inizio del nuovo anno liturgica

07:00 Kapelle **Messfeier**
08:00 S. Maria Recita del S. Rosario
08:30 S. Maria **S. Messa**
09:30 Marienkirche **Messfeier Segnung der Adventkränze**

**19:00 Uhr: läuten die Glocken zum Hausgottesdienst /
Ore 19:00: Suono delle campane per la liturgia domestica**

28.11. Mo./Lu.

09:00 Kapelle Rorate **Messfeier** (+Edith Eisenstecken)
18:00 Cappella **S. Messa** (secondo intenzione)

29.11. Di./Ma.

09:00 Kapelle Rorate **Messfeier** (nach Meinung)
18:00 Cappella **S. Messa** (secondo intenzione)

30.11. Mi./Me.

09:00 Kapelle **Hi. Andreas, Apostel / S. Andrea, apostolo**
17:30 Via Heide Rorate **Messfeier** (+Maximilian Lochmann und +Anna Pernter)
Heide Recita del S. Rosario (Cappella della Madonna di Lourdes)
18:00 Cappella **S. Messa** (secondo intenzione) Rosenkranzgebet (Kapelle Heide, Unserer Lieben Frau von Lourdes)
19:30 Marienkirche Rorate **Wortgottesfeier mit Ministranten**

01.12. Do./Gio.

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen
Giornata di preghiera per le vocazioni

09:00 Kapelle Rorate **Messfeier** (+Hildegard Gasser-Gallmetzer-Jm und Elisabeth Waldner Walzl)
18:00 Cappella **S. Messa** (+Anna Mariz Zancolò)

02.12. Fr./Ve.

Hi. Luzius, Bischof, Märtyrer
Herz-Jesu-Freitag-Krankenkommunion / 1° venerdì del mese

08:30 Kapelle Rosenkranz um den Frieden
09:00 Kapelle Rorate **Messfeier** (+Franz Zelger-Jm / +Engelbert Schaller-Jm / +Maria und +Josef Perwanger)
18:00 Cappella **S. Messa** (+Johanna Gorfer-ann.)

II. Adventsonntag / II Domenica di Avvento

03.12. Sa./Sa.

17:30 Marienkirche Rosenkranz um geistliche Berufe
18:00 Marienk./S. Maria **Vorabendmesse / Messa prefestiva** Verst. Fam. Schroffenegger und Fam. Herbst / +Anneliese Heinz Estfeller-8°Tag)

04.12. So./ Do.

07:00 Kapelle **Messfeier** (Wohltäter der Pfarrei)
08:00 S. Maria Recita del S. Rosario
08:30 S. Maria **S. Messa** (+Maria, +Wilhelm e +Margareth Eisenstecken / +Mariano Bianchi-30°giorno)
09:30 Marienkirche **Wortgottesfeier**

www.pfarreiauer-parrocchiadiora.jimdofree.com

www.auerora.it/info

E-mail: pfarrei.auer@rolmail.net

www.pfarreiauer-parrocchiadiora.jimdofree.com

Pfarrei zum hl. Apostel Petrus / Auer Tel. 0471 810 188

Parrocchia S. Pietro Apostolo Cell. 366 1471682

27. November 2022

1. Adventsonntag (A)

1. Lesung: Jes 2,1-5
2. Lesung: Rö 13,11-14a
Evangelium: Mt 24,37-44

Evangelium

Die Vollendung als Moment der Entscheidung

Denn wie es in den Tagen des Noach war, so wird die Ankunft des Menschensohnes sein. Wie die Menschen in jenen Tagen vor der Flut aßen und tranken, heirateten und sich heiraten ließen, bis zu dem Tag, an dem Noach in die Arche ging, und nichts ahnten, bis die Flut hereinbrach und alle wegraffte, so wird auch die Ankunft des Menschensohnes sein. Dann wird von zwei Männern, die auf dem Feld arbeiten, einer mitgenommen und einer zurückgelassen. Und von zwei Frauen, die an derselben Mühle mahlen, wird eine mitgenommen und eine zurückgelassen. Seid also wachsam! Denn ihr wisst nicht, an welchem Tag euer Herr kommt.

Das Gleichnis vom Hausherrn als Mahnung zur Wachsamkeit

Bedenkt dies: Wenn der Herr des Hauses wüsste, in welcher Stunde in der Nacht der Dieb kommt, würde er wach bleiben und nicht zulassen, dass man in sein Haus einbricht. Darum haltet auch ihr euch bereit! Denn der Menschensohn kommt zu einer Stunde, in der ihr es nicht erwartet.

30. November, 19:30 Uhr

Roratemesse mitgestaltet von den Ministranten

Als Roratemesse werden Eucharistiefestern bezeichnet, die im Advent frühmorgens vor Sonnenaufgang, örtlich auch am Abend bei Kerzenschein gefeiert werden. Zu Adventsbeginn feiern wir die erste Roratemesse mit den Minis in der Marienkirche wie auch die nächsten Roratemesse, jeweils Mittwochsabend, welche vom Katholischen Familienverband, Ortsgruppe Auer und den kfs mitgestaltet werden.



Arche Noach: Dann wird von zwei Männern, die auf dem Feld arbeiten, einer mitgenommen und einer zurückgelassen. Und von zwei Frauen ...

Gedanken zum Evangelium: Das Evangelium spricht vom Kommen des Heils durch die Wiederkunft Christi. Damit antwortet es auf die Frage, die die Lesung aufwirft. Die Menschen sind nicht imstande ihre Situation wirklich zu ändern. Dazu braucht es das Eingreifen Gottes. Das heißt nun nicht, die Hände in den Schoß legen und gar nichts zu tun! Bereit für den Herrn zu sein ist etwas sehr aktives, denn in Krisensituationen haben lautstarke Unglückspropheten oft mehr Einfluss als Menschen, die zur Besonnenheit aufrufen. Die Situation der Welt, in der wir heute leben, macht uns oft Angst. Das Evangelium ignoriert diese Ängste nicht, sondern spricht sie an, verweist aber auf den, der diese Ängste nehmen kann und in dessen Hand unsere Zukunft liegt: Jesus Christus.

Weihnachtsmarkt der Pfarrei

Der diesjährige Weihnachtsmarkt der Pfarrei findet wieder im Pfarrsaal statt. Eröffnung und Termine:
Samstag, 10.12.22 von 09:00 bis 18:00 Uhr (Eröffnung)
Sonntag, 11.12.22 von 08:00 bis 18:00 Uhr
Montag, 12.12.22 von 09:00 bis 11:30 Uhr
Wir laden alle herzlich zu einem Besuch ein.
Wir würden uns auch über Bastel- und Handarbeiten, Marmeladen, Sirup, Kekse usw. sehr freuen. Abgabe im Pfarrwidum am Dienstag, 6.12.22 von 14:30 bis 17:00 Uhr. Nähere Auskünfte bei Karin Gabalin 335 575 8273.
Herzlichen Dank im Voraus!

Advent – eine Vorbereitungszeit

Warten kann schwer sein, und dabei kann die Zeit auch schon einmal lang werden. Beim kirchlichen Advent, der sich – so legt es jedenfalls die lateinische Wurzel des Wortes nahe – als eine Zeit des Wartens auf die Ankunft des Herrn und Herrschers versteht, ist die Wartezeit aber wenigstens begrenzt. Im Wesentlichen versteht man unter Adventszeit in jedem Jahr die letzten vier Wochen vor dem Weihnachtsfest; Adventsontage gibt es demnach vier. Diese Zahl wurde allerdings erst zu Beginn des 7. Jahrhunderts festgesetzt, nachdem die Adventszeit vorher auch nur drei oder bis zu sechs Wochen gedauert haben konnte.

Seine Tradition hat der christliche Advent aus dem »adventus« römischer Kaiser entlehnt. Es war ebenfalls eine Zeit des Wartens auf einen Herrscher, mit dessen Ankunft die Hoffnung auf bessere Zeiten verbunden wurde und die häufig mit Pracht und Prunkzügen gefeiert wurde. Das Christentum übernahm diese Idee und auch die mit ihr verbundenen Hoffnungen, setzte sie aber in einen ganz anderen und auf die Ewigkeit und das Reich Gottes verweisenden Rahmen. Der christliche Advent ist – allen modernen Glanz, Glitter und Kommerz zum Trotz – eigentlich eine Zeit der Stille und Einkehr. Ähnlich wie in der Fastenzeit, wo ursprünglich nicht getanzt oder mit großem Aufwand gefeiert werden konnte..

Der Adventkranz

Sichtbares Zeichen der Erwartung ist der Adventkranz, der 1839 von dem evangelischen Erzieher und Theologen Johann Hinrich Wichern mit 20 kleinen und vier großen Kerzen gestaltet wurde. Die Kerze war schon seit Anfängen der Christenheit ein Symbol des auferstandenen Herrn, von dem die Bibel sagt, er sei das Licht der Welt (Johannes 8,12). Wie eine Kerze sich selbst verzehrt, wenn sie leuchtet, so hat sich Christus für uns hingegeben, damit wir das Licht des Lebens haben. Die Kranzform soll zeigen, dass in Christus der wahre Herrscher der Welt erschienen ist, denn der Kranz ist von alters her ein Symbol für Huldigung und Krönung. Die immergrünen Tannenzweige erinnern auch an den Einzug Jesu in Jerusalem (Matthäus 21,1-11) und verbinden so die Adventszeit im der Passion. Weihnachten und Ostern gehören untrennbar zusammen.

KVV Seniorengruppe

Wir laden alle Senioren am Mittwoch den 30. November zum:

»**Spielenachmittag und gemütliches Beisammensein**«

herzlich ein.

Treffpunkt: Pfarrsaal um 14:30 Uhr.

Wir freuen uns auf die Gemeinschaft und Freundschaft.

Der Seniorenausschuss

27.11.2022

I. Domenica di Avvento

Prima lettura: Is 2,1-5 Il

Signore unisce tutti i popoli nella pace eterna del suo Regno.

Salmo responsoriale: Sal 121 Andiamo con gioia incontro al Signore.

Seconda lettura: Rm 13,11-14 7

La nostra salvezza è più vicina. Canto al Vangelo (Sal 84,8) Alleluia, alleluia.

Mostraci, Signore, la tua misericordia e donaci la tua salvezza. Alleluia

Vangelo: Mt 24,37-44

Vegliate, per essere pronti al suo arrivo. La pericope evangelica della prima di Avvento è desunta dall'ultimo dei cinque grandi discorsi di Matteo: discorso sulla fine (capitoli 24-25), che è un'esortazione ai discepoli a rimanere fedeli nella prova, di fronte alla catastrofe e alla sofferenza. I fedeli troveranno il coraggio di perseverare guardando al ritorno del loro Signore e al perfezionamento della salvezza; l'accento al giudizio sottolinea la serietà e la responsabilità della vita umana. Il brano si trova all'inizio di una sezione esortativa che va fino a 25, 30 ed è un invito alla vigilanza, ad essere preparati.

Tenerci pronti

E dunque in vista di quel giorno bisogna vegliare, tenersi pronti. Il tempo che si snoda tra la venuta di Cristo e la sua manifestazione nella gloria è il tempo riservato alla conversione degli uomini e al rafforzamento dei fedeli. La prima parte dell'Avvento cerca di porre come esperienza credente comunitaria la nostra attesa della venuta del Figlio come compimento della storia umana e cosmica e come giorno del giudizio. Chi non ricorda il Cristo secondo le Scritture, chi non riconosce i segni e i volti della sua presenza, non può aspettare la sua venuta, può piuttosto aspettare la propria morte come momento del proprio

incontro con Dio. L'Avvento è un evento. Non è la preparazione di una festa-ricordo, bensì è la celebrazione di una presenza reale di Cristo. E Cristo viene realmente: – tutti i giorni, in ciascuno di noi, come maestro e come amico, aiutandoci con la sua grazia e le sue ispirazioni a essere in pace con Dio. Possiamo rifiutarci di riceverlo e, ahimè, quante volte lo facciamo col nostro egoismo e con la nostra superbia, ma lui non ci abbandona; – ogni giorno nell'Eucaristia, a tutte le ore del giorno e della notte in migliaia e migliaia di luoghi aperti o clandestini per le persecuzioni (quanto eroismo in molte parti della terra!) e noi possiamo riceverne fisicamente la presenza, accostandoci al Sacramento; – come giudice e amico per ciascuno di noi quando moriremo; – come giudice universale, alla fine dei tempi, quando «sorgeranno nuovi cieli e terra nuova». In vista di questo evento «squisitamente spirituale» siamo chiamati durante l'Avvento a convertirci. Dobbiamo svestirci da una religiosità esteriore e «quantitativa» per rivestirci di una religiosità autenticamente spirituale e «qualitativa».

Una matita per l'istruzione

L'iniziativa «Una matita per l'istruzione» nasce dalla consapevolezza che ancora oggi tante persone – soprattutto bambine e donne – non hanno accesso all'istruzione. La Katholische Frauenbewegung Südtirol – KFB e l'Ufficio missionario diocesano hanno deciso di lanciare una campagna di sensibilizzazione su questa realtà. Ma la sola informazione non basta per cambiare le cose: pertanto l'iniziativa «Una matita per l'istruzione» è stata abbinata a una raccolta fondi, con la quale vengono promossi e sostenuti progetti educativi mirati. Nel periodo 2022-2024 l'attenzione si concentrerà sulla formazione di giovani donne per diventare ostetriche e infermiere, concretamente negli ospedali «Lacor Hospital» e «St. Kizito Hospital Matany» in Uganda. La pandemia ha reso ancora più evidente l'importanza della formazione di personale sanitario ben preparato. La novità di questo progetto: gruppi o singoli interessati sono invitati a patrocinare il percorso di formazione delle singole candidate, consentendo a una ragazza di formarsi come infermiera o ostetrica grazie a questo sostegno. Per maggiori informazioni rivolgersi a:
KFB: tel. 0471 052 522
Missio: tel. 0471 306 213,
oppure per e-mail: [missio\(at\)bz-bx.net](mailto:missio(at)bz-bx.net)

Kfb - Adventfensteraktion

In Auer gibt es heuer einen besonderen Adventskalender. Wir möchten damit ein Zeichen setzen, dass man auch mit wenig Geld, dafür aber mit vielen fleißigen Händen den Advent liebevoll und wunderschön gestalten kann. Mehr als 30 Familien haben sich bereit erklärt, gemeinsam einen Adventskalender vorzubereiten, der für alle zugänglich ist. Jeden Abend wird an einem Haus im Dorf ein neues Adventfenster »eröffnet«, sodass ein begehbarer Adventskalender entsteht.

Am 1. Dezember um 17:00 Uhr wird an mehreren Orten im Dorf ein erstes Fenster geöffnet. Beim Widum findet zu diesem Anlass eine kleine Feier mit musikalischer Umrahmung statt. Nun geht es Tag für Tag weiter. Jeweils um 17:00 Uhr kommt ein neues Fenster dazu (Pläne dazu liegen auf).

Der KFS und die KFB laden alle ein, in der Adventzeit ab und zu einen Abendspaziergang durchs Dorf zu machen, die Fenster zu suchen und zu bestaunen. Sie leuchten von 17:00 – 20:30 Uhr.

Wir wünschen allen eine besinnliche, ruhige Zeit und hoffen, euch mit unserer Aktion eine Freude zu bereiten.

Versöhnungsfeier: IV. Kindergruppentreffen

Thema: Feier der Versöhnung

In unserem Leben machen wir manchmal Fehler. Gott lässt uns nicht allein, auch wenn wir schuldig geworden sind. Zu reden über das, was uns bedrückt, kann uns helfen. Gott bietet uns immer Versöhnung an, und er möchte, dass auch wir einander vergeben. Gott kommt uns entgegen und will uns einen neuen Anfang schenken. Diese Freude über einen Neuanfang können wir feiern.

02.12.22 um 17:00 Uhr IV. Kindergruppentreffen im Widum

03.12.22 um 18:00 Uhr Vorabendmesse in der Marienkirche

04.12.22 um 16:00 und 17:00 Uhr die Feier der Versöhnung im Widum

Gruppo anziani e gruppo giovani

Quest'anno dopo 2 anni di stop torna il mercatino della parrocchia organizzato dal gruppo giovani in collaborazione con il gruppo anziani. Pertanto siete tutti invitati a farci visita domenica 27 novembre dalle ore 09:30 fino alle 12:30 presso la nostra sede in Via canonica 1. Per chi ci farà visita, oltre a trovare cose carine per il prossimo natale, gli verrà offerto del caffè con dolcetti. Vi aspettiamo!!

Pfarrbüro - Ufficio parrocchiale / Öffnungszeiten - apertura

Montag/lunedì	ore 10:00 - 11:00 Uhr
Dienstag/martedì	ore 10:00 - 11:00 Uhr
Mittwoch/mercoledì	ore 09:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag/giovedì	ore 10:00 - 11:00 Uhr
Freitag/venerdì	ore 09:30 - 10:30 Uhr

Don Luciano ist Montag bis Freitag von 19:00 bis 20:00 Uhr erreichbar (Vormerkung erwünscht).

Don Luciano è reperibile su appuntamento lunedì a venerdì dalle 19:00 alle 20:00.

E-Mail: pfarrei.auer@rolmail.net

Redaktion Auerhahn: p.simonini@rolmail.net



Termine ... Termine ... Termine ... Termine ... Termine ... Termine ...

Mittwoch	30.11.22	14:00 Uhr	Seniorengruppe - Spielenachmittag - Widum, Pfarrsaal
Mittwoch	30.11.22	19:30 Uhr	Roratemesse mit den Minis in der Marienkirche
Donnerstag	01.12.22	17:00 Uhr	Eröffnungsfeier im Widum für die Adventfensteraktion
Freitag,	02.12.22	17:00 Uhr	IV. Kindergruppentreffen der Versöhnungskinder
Samstag,	03.12.22	18:00 Uhr	Vorabendmesse mit den Versöhnungskindern
Sonntag,	04.12.22	16:00 Uhr	Versöhnungsfeier der I. Gruppe im Widum
Sonntag,	04.12.22	17:00 Uhr	Versöhnungsfeier der II. Gruppe im Widum